

# eWS



**Geschäftsbericht  
2022**

# Zahlen & Fakten

31'909'477

Stromabsatz  
in kWh

71.5

Strom, Länge  
Leitungsnetz in km

512'995

Wasserabsatz  
in m<sup>3</sup>

82.0

Wasser, Länge  
Leitungsnetz in km

1'687

Kommunikation,  
Anzahl OTO

99.9

Kommunikation, Länge  
Glasfasernetz in km

15'000'000

Umsatz  
in CHF

39

Anzahl  
Mitarbeitende

## Sehr geehrte Kundinnen und Kunden Sehr geehrte Damen und Herren

Im Jahr 2022 feierte die EW Sirmach AG ihr 100-jähriges Firmenjubiläum. Unsere Geschichte steht für Innovation, Fortschritt, Konstanz und Sicherheit. Wir haben uns zum Versorger mit umfassenden Dienstleistungen entwickelt und stellen zuverlässig die Grundversorgung mit Strom, Wasser und Kommunikation in der Gemeinde Sirmach sicher.

Im Jubiläumsjahr haben wir unser Erscheinungsbild erneuert und im Zuge dieser Veränderungen, neben den optischen Anpassungen, auch die Konzeption des Geschäftsberichts überarbeitet. Wir haben die wesentlichen Ereignisse und Geschäftszahlen für den Lesenden gut verständlich, in frischer Aufmachung und aussagekräftigen Grafiken, dargestellt. Die detaillierten Statistik- und Finanzaufstellungen zum Geschäftsbericht werden im Anhang «Statistiken und Finanzen» aufgeführt. Dieser ist online als PDF-Download verfügbar. Insgesamt ist die Entscheidung gegen eine Printversion des Anhangs auch ökologisch sinnvoll.

Die Energiepreise spielten aufgrund der europapolitischen Lage verrückt und wir mussten unsere Energiepreise für das Jahr 2023, trotz vorausschauender Beschaffungsstrategie, erhöhen. Auch mit dem Thema Energieknappheit und der damit zusammenhängenden Strommangellage haben wir uns intensiv auseinandergesetzt und Massnahmen getroffen. Dank den beiden am Murgstrom liegenden Grundwasserpumpwerken und der Vernetzung in der Regionalen Wasserversorgung (RWH) konnte die Wasserversorgung im 2022 trotz Jahrhundert-Trockenheit jederzeit sichergestellt werden. Der Glasfaser-Ausbau schreitet voran: Im vergangenen Jahr wurden nahezu 500 Wohn- und Gewerbeeinheiten ans schnelle Netz der Zukunft angeschlossen.

Nachdem die rechtskräftige Baubewilligung für das Projekt Unterdorf im Sommer erteilt wurde, entschied der Verwaltungsrat in Abstimmung mit dem Eigner, das Grundstück und Projekt zu verkaufen. Mit der Pensionskasse Thurgau (pk.tg) haben wir einen institutionellen Käufer gefunden, welcher die gesamtheitlichen Erwartungen der ews für die Umsetzung des hochwertigen Projekts, und damit auch das Bedürfnis der Bevölkerung, erfüllt.

Im Dezember 2022 haben die ews und Swisscom einen Kooperationsvertrag abgeschlossen und forcieren gemeinsam den flächendeckenden Ausbau der ultraschnellen FTTH-Glasfaseranschlüsse in der Gemeinde Sirmach, der bis Ende 2026 abgeschlossen sein sollte.



## Inhalt

2	Zahlen & Fakten
4	Editorial
6	Jahresrückblick
8	Projekte und Nachhaltigkeit
12	Strom
14	Wasser
16	Kommunikation
18	Personelles
20	Bilanz & Erfolgsrechnung
22	Dienstleistungen

Im Geschäftsjahr haben wir über CHF 2.4 Mio. in die Erneuerung und Erweiterung der Infrastruktur Strom, Wasser und Kommunikation investiert. Das ausserordentlich hohe und erfreuliche Geschäftsergebnis von CHF 3'283'435.08 wurde unter anderem mit dem ausserordentlichen Ertrag für den Verkauf Unterdorf erzielt.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich beim ews-Team für die langjährige, kontinuierliche und zuverlässige Arbeit sowie für den ausserordentlichen Einsatz während den Jubiläums-Feierlichkeiten.

Unser Motto aus dem Jubiläumsjahr «Gemeinsam in eine nachhaltige Zukunft» wird uns noch weiter begleiten. Nachhaltige Lösungen sind der Schlüssel für eine erfolgreiche ökologische und ökonomische Zukunft. Wir danken unseren Kundinnen und Kunden für das geschätzte Vertrauen.

**Pascal Stocker**  
Präsident des Verwaltungsrates

**Thomas Etter**  
Geschäftsführer

# Jahresrückblick



## 100 Jahre EW Sirnach AG

Durch die Abstimmung am 12. August 1922 erfolgte der Verkauf der Elektrizitätsversorgung der Weberei Sirnach an die Ortsgemeinde Sirnach. Aus dem Wasserwerk und dem Elektrizitätswerk wurde das Elektrizitäts- und Wasserwerk Sirnach. Kurz: EW Sirnach (EWS). Die 100-jährige Geschichte liest sich wie die Entwicklung des technologischen Fortschritts: von der Petrol- lampe zum elektrischen Licht, über die Strassenlampe zum Bügel- eisen bis hin zum Highspeed-Internet. Die EW Sirnach AG feierte ihr Jubiläum mit dem Motto «Gemeinsam in eine nachhaltige Zukunft» gleich dreimal: an einer Abendgala mit Firmen- kunden, an einem Tag der offenen Tür für die Öffentlichkeit und gemeinsam mit aktuellen und ehemaligen ews-Mitarbeitenden.

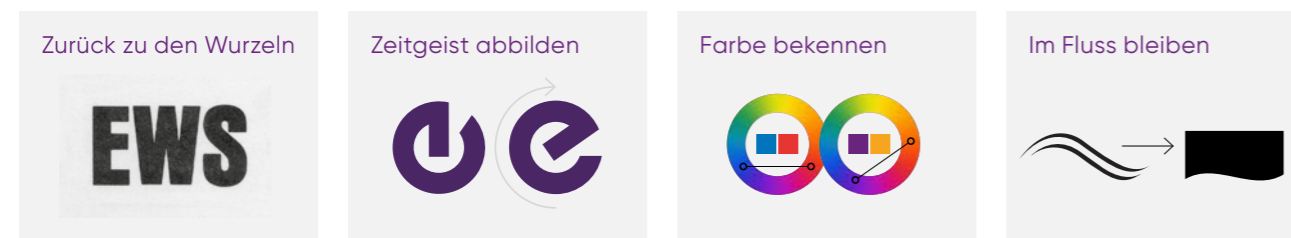


Mehr zum Jubiläum lesen Sie in unserem **Jubiläumsmagazin**.

## Zurück zu den Wurzeln mit neuem Erscheinungsbild

Die EW Sirnach AG hat sich in den letzten 100 Jahren stetig gewandelt und entwickelt. Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums wurde das neue Erscheinungsbild der EW Sirnach AG erneuert. Mit der kompakten Abkürzung «ews» ging es zurück zu den Wurzeln; einfach jünger, dynamischer, digitaler und nachhaltiger. Der moderne und frische Auftritt der ews passt zum zuverlässigen regionalen Versorger, der mit seinen umfassenden Dienstleistungen die Weichen für eine nachhaltige Zukunft gestellt hat.

### Die Idee dahinter



## Unterdorf

Seit Bestehen der EW Sirnach AG bis ins Jahr 2014 war der Firmenstandort an der Unterdorfstrasse. Aufgrund knapper Platzverhältnisse zog die ews an den heutigen Standort an der Mattenrainstrasse 9 um. Das war auch der Startschuss für das Projekt «Unterdorf». Im Frühling 2015 beschloss der Gemeinderat den Gestaltungsplan Unterdorf, der die Planung und zukünftige Nutzung des Areals beinhaltet, und gab diesen zur öffentlichen Auflage frei. Infolge von Verzögerungen bei der Zonenplanrevision und dem neuen Baureglement der Gemeinde trat der Gestaltungsplan erst im Sommer 2020 in Kraft. Im August 2022 wurde die rechtskräftige Baubewilligung für den Abbruch und den Neubau des Wohn- und Gewerbehauses durch das Departement Bau und Umwelt des Kantons Thurgau (DBU) erteilt.

Der Verwaltungsrat der ews hat sich intensiv mit dem Projekt auseinandergesetzt. Es wurden verschiedene Optionen für die Realisierung geprüft und mit dem Gemeinderat als Eigner-Vertreter abgestimmt. Nach sorgfältiger Abwägung aller Vor- und Nachteile sowie Chancen und Risiken für die ews wurde beschlossen, für das Grundstück und das Projekt einen Käufer zu suchen. Die ews ist sehr erfreut, mit der Pensionskasse Thurgau (pk.tg) einen institutionellen Käufer gefunden zu haben, welcher die gesamtheitlichen Erwartungen der ews für die Umsetzung des hochwertigen Projekts, und damit auch das Bedürfnis der Bevölkerung, erfüllt. Am Projekt selbst hat der Eigentümerwechsel nichts geändert: Das geplante Wohn- und Geschäftshaus Unterdorf umfasst im Erdgeschoss neben der Verkaufsfläche von Coop eine zweite Gewerbe- oder Dienstleistungsfläche. In den oberen drei Geschossen entstehen Mietwohnungen in der Grösse von 2.5 bis 5.5 Zimmer und eine Arztpraxis. Die vollständig unterirdische Tiefgarage mit 70 Parkplätzen steht den Bewohnerinnen und Bewohnern, dem Personal und den Kundinnen und Kunden des Gewerbes zur Verfügung.

Der Verkauf der Grundstücke und des Projekts erzielte einen Erlös von CHF 4.2 Mio. Nach Abzug der Projektkosten und nach Bilanzbereinigung konnte die ews einen Bruttoerlös von CHF 3.1 Mio., nach Abzug der Steuern einen Nettoerlös von CHF 2.75 Mio. verbuchen.



# Projekte und Nachhaltigkeit

## CO<sub>2</sub>-Kompensation 100-Jahr Feier

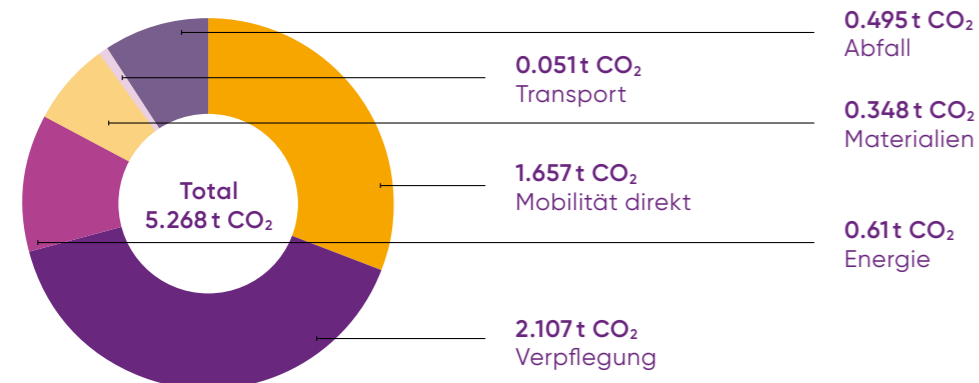
Die Schweiz hat sich in der langfristigen Klimastrategie zum Netto-Null-Ziel für 2050 verpflichtet. Die ewS handelt schon jetzt: Wo möglich CO<sub>2</sub> vermeiden oder reduzieren und das, was bleibt, mit hochqualitativen CO<sub>2</sub>-Zertifikaten kompensieren. Anlässlich der drei Jubiläumsevents zeigte die ewS, dass es möglich ist, solche Veranstaltungen klimaneutral durchzuführen. Nach einer Schätzung der anfallenden CO<sub>2</sub>-Emissionen wurden die folgenden Massnahmen definiert, um diese zu reduzieren:

- Nutzung der eigenen, bestehenden Infrastruktur
- weniger Abfall durch wiederverwendbares Geschirr
- Verwendung regionaler Produkte (z. B. im Catering)
- sparsamer Energieverbrauch

Es verblieben die übrigen verursachten Emissionen der Events sowie die individuelle Anreise der Gäste (indirekte Mobilität). Die direkten Emissionen aller drei Events wurde detailliert mit 5.268 Tonnen CO<sub>2</sub> berechnet. Siehe Infografik unten «Fussabdruck Jubiläumsaktivitäten EW Sirnach (Tonnen CO<sub>2</sub>)».

Zusätzlich zu diesen direkt verursachten Emissionen wurde für eine gesamtgesellschaftliche Betrachtung die individuelle Anreise der Gäste mitberücksichtigt. Diese indirekte Mobilität wurde mit 13 Tonnen CO<sub>2</sub><sup>\*</sup>, welche rund 66'000 gefahrenen Kilometern mit einem durchschnittlichen Personenwagen entsprechen, grosszügig geschätzt. Die verursachten Emissionen von 5.268 Tonnen CO<sub>2</sub> sowie 13 Tonnen CO<sub>2</sub> für die Mobilität der Gäste wurden vollständig mittels CO<sub>2</sub>-Zertifikaten eines Schweizer Waldprojekts kompensiert. Die tatsächlich gefahrenen Kilometer werden wohl weniger als die Schätzung betragen, weshalb die Emissionen der indirekten Mobilität deutlich überkompensiert wurden.

Fussabdruck Jubiläumsaktivitäten EW Sirnach (Tonnen CO<sub>2</sub>)



(\*durchschnittlicher CO<sub>2</sub>-Ausstoss PKW Benzin: 198 g/km)

## Klimarechner

Unsere Zukunft ist klimaneutral. Wer die CO<sub>2</sub>-Emissionen seines Unternehmens schätzen möchte, kann den im 2022 lancierten Klimarechner der ewS nutzen. In drei Minuten ist klar, wie viel CO<sub>2</sub> ein Unternehmen emittiert. Mit diesem Angebot möchte die ewS das Bewusstsein für Nachhaltigkeit erhöhen und Aktivitäten für eine nachhaltige Zukunft fördern.



Berechnen Sie Ihre Fussabdruck mit dem «Klimarechner».

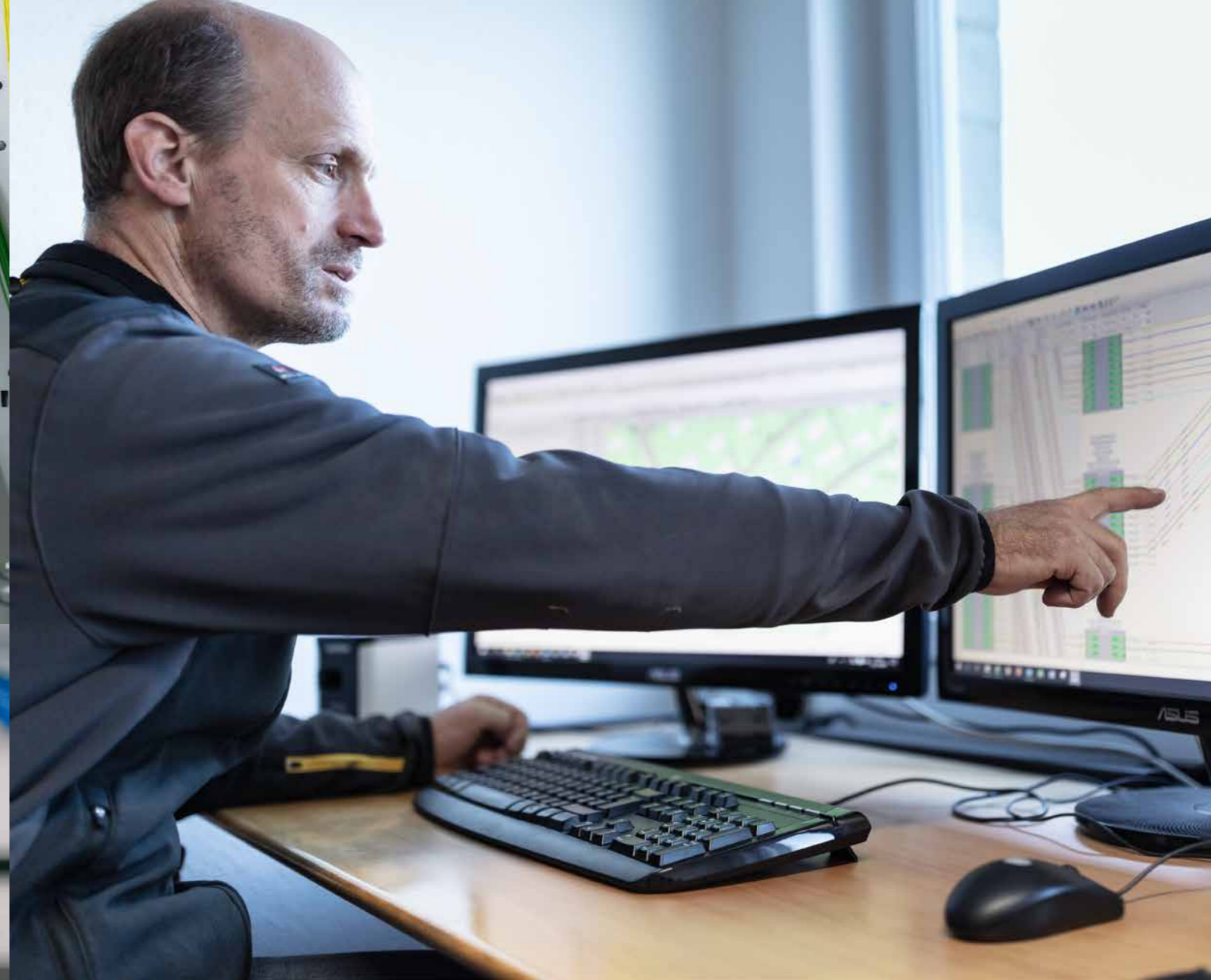


## PV-Komplettanbieter

Solarstrom leistet einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige Zukunft. Wer auf seinem Dach eigenen erneuerbaren Strom produzieren möchte, kann sich an die EW Sirnach AG wenden. Die ewS plant und realisiert Photovoltaikanlagen; auf Wunsch mit einem Batteriespeicher.



Mehr zum Thema «Photovoltaikanlagen»

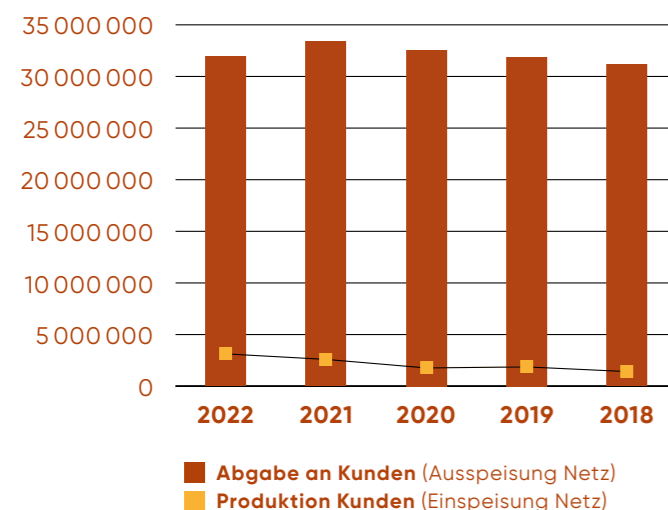


# Strom

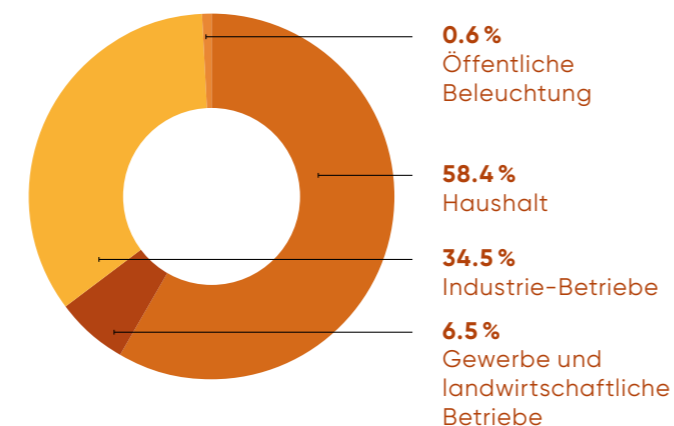
Grosse Unsicherheiten prägten das Jahr 2022: Die bevorstehende Strommangellage in den Wintermonaten war in den Medien präsent und wir als Versorger haben Vorbereitungen getroffen. Um einer möglichen Energiemangellage entgegenzuwirken, informierte die ewS die Kundinnen und Kunden über die Massnahmen des Bundes und deren Energiesparmassnahmen aktiv und auf der Webseite, und setzte diese für sich selber um.

Befeuert durch die erwartete Mangellage und die Unsicherheiten am Markt stiegen die Stromhandelspreise in extreme Höhen. Im Zuge des Ukrainekriegs sind die Gaspreise ausserordentlich stark angestiegen und somit wurde auch die Stromproduktion in Gaskraftwerken teurer. Stark erhöhte Kohlepreise, hohe CO<sub>2</sub>-Preise sowie die unterdurchschnittliche Produktionsfähigkeit der französischen Kernkraftwerke aufgrund Instandhaltungsarbeiten wirkten ebenfalls preistreibend. Zudem produzierten Wasserkraftwerke in der Schweiz und im benachbarten Ausland weniger Energie aufgrund der langen Trockenheit. Wie andere Stromanbieter mussten auch die ewS die Strompreise für das Jahr 2023 stark erhöhen.

Energieabgabe in kWh



Energieabgabe nach Kundengruppe in Prozent



## Projekte

Die Investitionen für Sanierung / Erneuerung und Erweiterung im Verteilnetz betragen im Berichtsjahr rund CHF 940'000.–. Die Leitungen und Anlagen an der Winterthurerstrasse (1. Etappe), Weingartenstrasse (1. Etappe) sowie ein Teil der Fischingerstrasse wurden erneuert. Zudem wurden die Vorbereitungen für die Verlegung der Leitungen und Anlagen für das neue Wohn- und Geschäftsgebäude Unterdorf getroffen. In den Trafostationen Rüti und Büfelden wurden die Mittelspannungsanlagen ersetzt. Im Berichtsjahr wurden die gesetzlich vorgeschriebene Einführung von intelligenten Messsystemen (Smart Meter) weitergeführt. 720 Smart Meter wurden installiert und in die Systeme integriert. Somit sind 1630 Smart Meter (36% der Zähler) im Einsatz. Seit Herbst 2021 steht allen Kundinnen und Kunden ein Kundenportal zur Verfügung. Darin sind die Verträge und Rechnungen, eine Übersicht des individuellen Strom- und Wasserverbrauchs und die Lastgänge des Stromverbrauchs (wo bereits Smart Meter installiert sind) ersichtlich.



## Betrieb

Die Instandhaltungen an den Anlagen wurden planmässig durchgeführt. Im vorgelagerten Verteilnetz der EKT AG gab es keine ungeplanten Unterbrüche. Im eigenen Verteilnetz gab es 2022 zwei ungeplante Versorgungsunterbrüche. Bei beiden Unterbrüchen wurden Verteilnetzkabel durch Bauarbeiten beschädigt. Die betroffene Kundschaft konnte innerhalb einer Stunde wieder mit Strom versorgt werden und die Leitungen wurden repariert bzw. ersetzt. Wir bitten alle betroffenen Kundinnen und Kunden um Entschuldigung und bedanken uns für Ihr Verständnis.



## Produkte

Die Netznutzung (Strombezug aller Kunden) betrug im Berichtsjahr 31'909'477 kWh. Dies entspricht einer Reduktion von 4.4%. Die Gründe sind vielseitig, einerseits hatten wir einen milden Winter, andererseits wurden viele Photovoltaikanlagen im Eigenverbrauch installiert und die nationale Stromsparekampagne «nicht-verschwenden» hat wohl auch dazu beigetragen. Die Energieabgabe an eigene Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung betrug 23'306'844 kWh. Das ist eine Abnahme um 8.9% in der Grundversorgung gegenüber dem Jahr 2021. Demgegenüber stieg der Anteil der Energie der Grosskunden, welche die Energie im freien Markt beschaffen, um 10.2%. Die Produktverteilung ist weiterhin sehr erfreulich, konnten doch 93% THURGIE blau, 1% THURGIE grün und nur 6% THURGIE grau abgesetzt werden. Das bedeutet, dass sich unsere Kundinnen und Kunden auch im aktuellen Jahr für eine ökologische Energie entschieden haben. Die Energie für unsere versorgten Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung wurde von der Thurgie AG beschafft. Die Produktionen in Sirnach vervollständigten die Beschaffung der Energie. Im Berichtsjahr stieg die Produktion der 221 Anlagen (Vorjahr 170) im Verteilnetz der ewS um 20% auf 3'133'824 kWh. Dies entspricht fast 10% des gesamten Verbrauches in Sirnach.

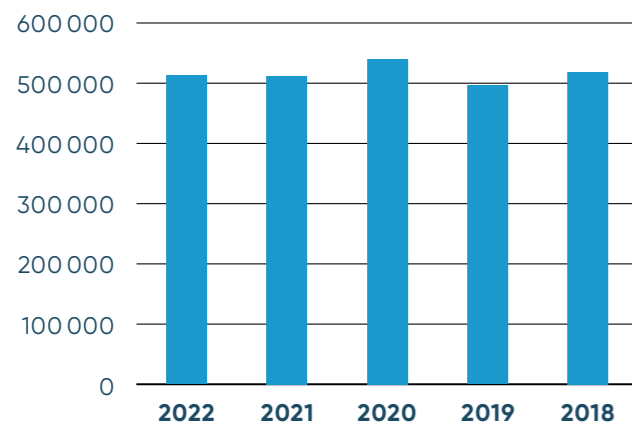


# Wasser

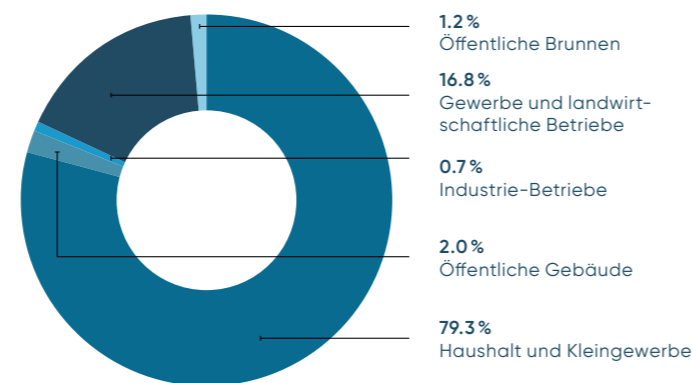
Im Zusammenhang mit der Strommangellage, zum Beispiel bei einem längeren Stromausfall, hat die EW Sirnach AG mögliche Beeinträchtigungen in der Wasserversorgung überprüft und Vorkehrungen getroffen. Dabei wurden die Szenarien «Stromausfall» und «Strommangellage» konstruiert. Sofern keine Anlagen ausfallen, kann die Wasserversorgung in beiden Szenarien für einige Tage sichergestellt werden.

Ein Wassermangel aufgrund Trockenheit ist weiterhin im Fokus der Versorgung. Verbunden mit «Stromsparen» ist auch «Warmwassersparen» wieder ein aktuelles Thema. Das Jahr 2022 wurde von einer Jahrhundert-Trockenheit geprägt. Vielerorts war es das niederschlagsärmste, wärmste und gleichzeitig auch das sonnigste Jahr seit Messbeginn (1864). Dank den beiden am Murgstrom liegenden Grundwasserpumpwerken und der Vernetzung in der Regionalen Wasserversorgung (RWH) konnte die Wasserversorgung der Kundinnen und Kunden jederzeit sichergestellt werden.

Wasserabgabe in m<sup>3</sup> Gebiet ews



Wasserabgabe Aufteilung, in Prozent



## Betrieb

Rund 7'900 Einwohnerinnen und Einwohner werden täglich mit frischem Trinkwasser, welches als wichtigstes Lebensmittel stets den strengen Gesetzgebungen entsprechen muss, versorgt. Massgeblich beteiligt an dieser Qualität ist das gute Grundwasser am Murgstrom. Die Instandhaltungen an den Anlagen konnten plangemäss durchgeführt werden. Im Jahr 2022 wurden im Versorgungsgebiet der EW Sirnach AG 103 Qualitätswerte am Trinkwasser erhoben. Zusätzlich hat das Kantonale Labor sechs amtliche Proben untersucht. Drei Proben entsprachen nicht der Lebensmittelverordnung. Daraufhin wurden die Leitungen gespült und die Nachkontrolle zeigte wieder einwandfreies Trinkwasser. Die Grundwasserpumpwerke von Sirnach weisen keine messbaren Abbauprodukte von Pflanzenschutzmitteln (Chlorothalonil) auf. Dies ergaben die freiwillig durchgeführten Prüfungen. Im Berichtsjahr kam es in der Wasserversorgung zu sechs Leitungsbrüchen. Fünf Rohrbrüche sind auf Korrosion der Duktıl-Guss-Rohre und einer auf einen Materialdefekt zurückzuführen.



## Projekte

Die EW Sirnach AG investiert jedes Jahr in die Sanierung / Erneuerung des Wasserleitungsnetzes. Die Investitionskosten in das Wasserleitungsnetz betragen im Jahr 2022 CHF 797'000.-. Teile der Hauptleitungen und der Hausanschlüsse an der Brühlstrasse, Weingartenstrasse und Winterthurerstrasse konnten saniert werden. Nachdem im Jahr 2021 mit der zweiten Hauptleitung in das Reservoir Hochwacht ab Höchli begonnen wurde, konnten im Jahr 2022 die Arbeiten der Zuleitungen, Anpassungen an den Leitungen im Zelgli sowie die Anpassungen im Reservoir abgeschlossen werden. Mit diesen Arbeiten wurde im Berichtsjahr das Projekt für eine erhöhte Wasserversorgungssicherheit sichergestellt. Im Pumpwerk Büfelden wurde zudem eine UV-Anlage installiert. Mit dieser kann die gute Wasserqualität auch bei schwierigen Wetterbedingungen sichergestellt werden. Im Berichtsjahr wurden im Zuge der gesetzlich vorgeschriebenen Einführung von intelligenten Messsystemen (Smart Meter) 150 Wasserzähler in die automatische Ablesung installiert. Somit sind 360 Wasserzähler (33 % der Zähler) integriert.



## Produktion

Das Trinkwasser im Versorgungsgebiet der EW Sirnach AG stammt zu 98 % aus Grundwasser und zu 2 % aus Quellwasser. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 649'123 m<sup>3</sup> Wasser gefördert, 512'955 m<sup>3</sup> wurden an die Kundinnen und Kunden im Versorgungsgebiet der EW Sirnach AG abgegeben. Dies entspricht einer Zunahme von 8.6 %. Die übrige Menge wurde an die Regionale Wasserversorgung Hinterthurgau (RWH) und Littenheid abgegeben, bzw. sind Wasserverluste in den Netzen für Reinigungen und notwendige Leitungsspülungen, um einwandfreies Trinkwasser sicherzustellen.



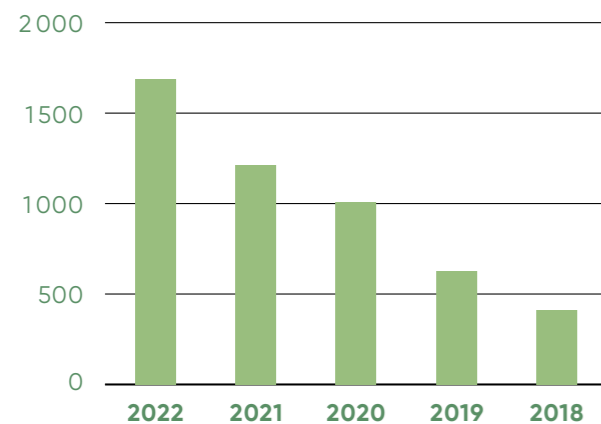
# Kommunikation

Die EW Sirnach AG und Swisscom haben im Dezember 2022 einen Kooperationsvertrag abgeschlossen und forcieren gemeinsam den flächendeckenden Ausbau der ultraschnellen FTTH-Glasfaseranschlüsse in der Gemeinde Sirnach. Damit werden alle Einwohnerinnen und Einwohner bis Ende 2026 Zugang zu einem umfassenden Angebot modernster Telekommunikationsdienste erhalten.

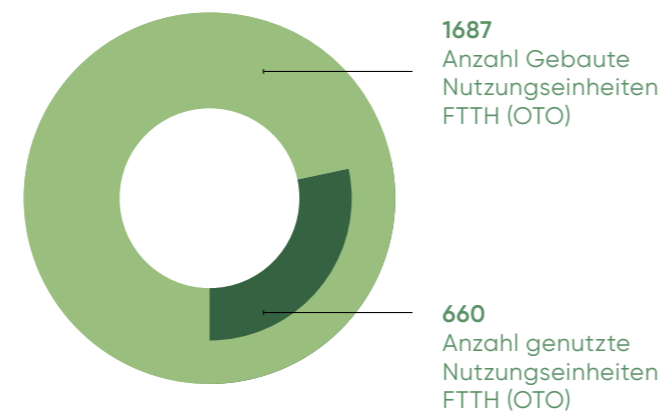
Die ews und Swisscom finanzieren das Projekt gemeinsam, wobei die ews das Dorf Sirnach und die Swisscom die Dörfer Wiezikon, Horgen/Egg, Buswil und Gloten ausbauen werden.

Die Thurfibre AG wurde einst mit dem Ziel gegründet, die Gemeinden im Thurgau bei der Planung, dem Bau und dem Betrieb von Glasfasernetzen zu unterstützen. Die ews war mit 25% an der Thurfibre AG beteiligt. Damals war das spezifische Fachwissen in diesem Bereich nur wenigen Unternehmen vorbehalten. Heute bieten diverse Firmen die ganze Palette an Dienstleistungen rund um den Bau und Betrieb von Glasfasernetzen an. Die Thurfibre AG hat somit den ursprünglichen Betriebszweck erreicht und wurde konsequenterweise per 31.12.2022 ordentlich liquidiert.

Gebaute Nutzungseinheiten FTTH (OTO), Anzahl



Aufteilung Nutzung FTTH, Anzahl



## Projekte

Die Investitionen für den Ausbau des Glasfasernetzes (FTTH) betragen im Berichtsjahr rund CHF 512'000.–. Im Zuge der Erneuerung und des Ausbaus unseres Kommunikationsnetzes wurden die Gebiete Untermattstrasse, Wilerstrasse und Oberdorf erschlossen. Auch ausserhalb des definierten FTTH-Ausbaubereiches sind diverse Liegenschaften erschlossen worden. Somit können mittlerweile rund 1690 Wohn- und Gewerbeeinheiten vom Anschluss an das schnelle Kommunikationsnetz profitieren (54% des ews-Ausbaubereiches).



## Produkte

Über das zukunftsorientierte Glasfasernetz bieten verschiedene Provider attraktive Internet-, TV-, Telefon- und Mobile-Angebote an. Mit der ordentlichen Liquidation der Thurfibre AG und aus Effizienzgründen wurde die Zusammenarbeit mit den Providern Leucom und Yplay per 31.12.2022 aufgelöst. Wir sind überzeugt, dass wir unseren Kundinnen und Kunden mit dem lokalen Partner thurcom und den nationalen Providern Sunrise, Salt und Yallo eine attraktive Auswahl anbieten können.



## Betrieb

Während des Jahres gab es eine Störung auf dem ews-Kommunikationsnetz. Diese konnte in kürzester Zeit behoben werden. Störungen der Provider kann die ews nicht ausweisen. Unser kompetentes, tatkräftiges Team und unsere Kundennähe ermöglichen sehr kurze Reaktionszeiten für seriöse Beratungen und Abklärungen sowie schnelle Erledigungen von Aufträgen und allfälligen Störungen. Diese Tatsache wird von unseren Kundinnen und Kunden sehr geschätzt.

# Personelles

Unsere Mitarbeitenden leisteten im 2022 Ausserordentliches: Neben der alltäglichen Arbeit gaben sie vollen Einsatz an unseren Jubiläumsevents «100 Jahre ews» und setzten dabei die Firma gekonnt in Szene. Die ews ist Ausbildungsstätte für neue Fachkräfte in der Elektrobranche und fördert die Weiterbildung von bestehenden Mitarbeitenden. Drei Mitarbeitende haben im 2022 ihre Fachprüfungen erfolgreich bestanden. Herzliche Gratulation!

**39** Anzahl Mitarbeitende

**5** Anzahl Lernende

**23** Anzahl Vollzeit

**11** Anzahl Teilzeit

**9** Anzahl Eintritte

**5** Anzahl Austritte

*Wir machen das.*

## Jubilare

10 Jahre	Roman Müller
	Jan Seifert
30 Jahre	Ivo Schmucki

## Prüfungserfolge

Höhere Fachprüfung Netzelektrikermeister	Johannes Hofmann
Projektleiter	Joel Grossmann Lukas Yalman
Elektroinstallateurin EFZ	Natalie Hubmann
Montageelektriker EFZ	Claudio Capelli



v. l. n. r. Thomas Etter mit den Verwaltungsräten Kurt Baumann, Ruedi Brunschweiler, Christian Oppliger, Pascal Stocker, Ernst Dobler

## Verwaltungsrat

Pascal Stocker	VR-Präsident
Christian Oppliger	VR-Vizepräsident
Kurt Baumann	Mitglied des Verwaltungsrats
Ruedi Brunschweiler	Mitglied des Verwaltungsrats
Ernst Dobler	Mitglied des Verwaltungsrats

## Kader

Thomas Etter	Geschäftsführer
Claudia Felber	Leiterin Marketing und Kommunikation
Ueli Kienholz	Leiter Informatik und Digitalisierung
Jonas Klaus	Leiter Gebäudetechnik
Jürg Nadler	Leiter Finanzen / Verwaltung
Guido Schmucki	Leiter Netzbau
Josef Sennhauser	Leiter Kommunikation und Dienste
Lukas Stillhart	Leiter Filiale Bettwiesen

v. l. n. r. Jan Seifert, Roman Müller, Ivo Schmucki

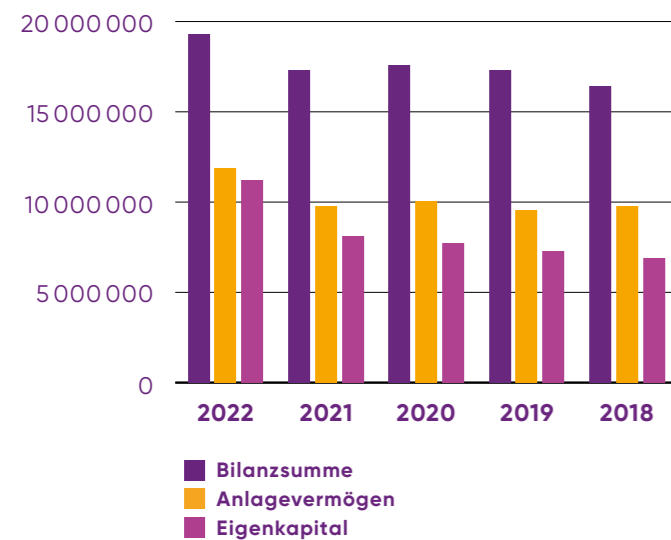


# Bilanz

Aktiven	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Umlaufvermögen	9'405'404.27	7'490'592.63
Anlagevermögen	9'917'194.84	9'832'389.55
<b>Summe der Aktiven</b>	<b>19'322'599.11</b>	<b>17'322'982.18</b>

Passiven	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital	3'195'694.02	2'664'512.17
Langfristiges Fremdkapital	4'921'672.00	6'531'672.00
Eigenkapital	11'205'233.09	8'126'798.01
<b>Summe der Passiven</b>	<b>19'322'599.11</b>	<b>17'322'982.18</b>

Mehrjahresübersicht Bilanz

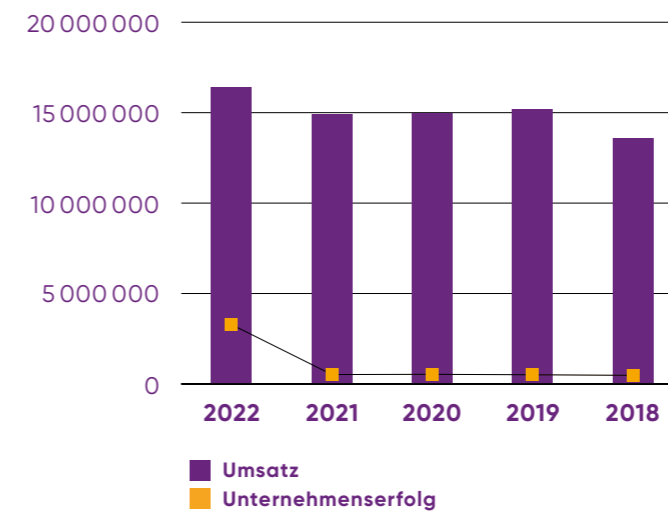


# Erfolgsrechnung

Im Jahr 2022 konnte das Bauprojekt «Unterdorf» an die Pensionskasse des Kanton Thurgau verkauft werden. Aus diesem Verkauf resultiert ein ausserordentlicher Gewinn vor Steuern von CHF 3'111'458.93. Der operative Gewinn nach Steuern der EW Sirnach AG beträgt demzufolge bereinigt CHF 519'000.75.

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	16'403'430.00	14'916'950.18
Beschaffungs- und Dienstleistungsaufwand	-8'185'542.89	-6'946'874.66
Betriebsaufwand	-6'657'064.28	-6'076'203.53
Betriebserfolg vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	1'560'822.83	1'893'871.99
Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern	570'917.53	738'351.48
Unternehmenserfolg vor Steuern	3'706'443.13	673'976.09
Unternehmenserfolg	3'283'435.08	519'007.13

Mehrjahresübersicht Erfolg



# Dienstleistungen



## E-Ladestation in Tiefgarage

In der Tiefgarage einer Überbauung mit Eigentums- und Mietwohnungen bereitete die ewS rund 160 Parkplätze für eine E-Ladestation vor. Dafür wurden 440 Meter Flachkabel verlegt. Sieben E-Ladestationen wurden im Zuge des Ausbaus installiert. Die Kundinnen und Kunden bezahlen den getankten Strom bequem mit ihrer Stromrechnung, wo der Stromverbrauch der Wohnung und E-Ladestation separat ausgewiesen werden. Das intelligente Lastmanagement verteilt die verfügbare Anschlussleistung effizient auf die E-Ladestationen und sorgt für ausreichend Reichweite. Die EW Sirmach AG bietet Ladelösungen für Privat-, Geschäftskunden oder für Mehrfamilienhäuser an. Sind Sie an einer E-Ladestation interessiert? Gerne beraten wir Sie.



Für detaillierte Informationen scannen Sie den QR-Code.

Wechselrichter mit Batteriespeicher.



## Installation Photovoltaikanlage und Batteriespeicher

Im Mai 2022 installierte die ewS auf einem Einfamilienhaus eine Photovoltaikanlage, bestehend aus 30 Meyer Burger Modulen, mit einer Leistung von 10,5 kWp. Im August 2022 konnte dann der Batteriespeicher (12 kWh) angeschlossen werden. Dieser speichert überschüssige Energie und kann nachts oder wenn die Sonne nicht scheint, genutzt werden. Zur Eigenverbrauchsoptimierung wurde die Ansteuerung des Boilers für die Warmwassererwärmung integriert. Mit Solarstrom vom eigenen Dach leisten Sie einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige Zukunft: Welche Anlagengröße ist sinnvoll? Wie werden die vorhandenen Geräte optimal eingebunden? Welcher Mehrwehrt bietet ein Batteriespeicher? Die EW Sirmach AG berät und begleitet Sie von der Planungsphase, der Inbetriebnahme, der Instandhaltung Ihrer Photovoltaikanlage bis zur Optimierung Ihres Eigenverbrauchs.



Elektroladestation.

Wir machen das.

Mit ganzheitlichen Lösungen die Zukunft gestalten.



## Aussenbeleuchtung Clenia Littenheid

Auf dem Gelände der Clenia Littenheid hat die ewS die Aussenbeleuchtung erneuert und 40 intelligente LED-Leuchten installiert. An den Lampen sind Signalantennen und Bewegungssensoren montiert. Über die Signalantenne empfängt die Lampe die Befehle für die Lichtsteuerung. Die Bewegungssensoren erkennen beispielsweise eine Person, die vorbeigeht und erhöht in diesem Fall die Helligkeit. Zudem gibt die Lampe ein Signal an die folgenden Lampen ab, damit diese schon heller werden, bevor der Sensor die Person erfasst. Die Beleuchtung kann mit der entsprechenden Software gesteuert werden. Ein Empfangsgerät überträgt die Daten auf einen Server, und mit Zugriff auf diese Daten wird die Beleuchtung entweder vor Ort oder via Fernzugriff gesteuert. So wurde auch in Littenheid ein Beleuchtungsprofil erstellt. Theoretisch kann dieses jederzeit auf die Minute genau angepasst werden. Mit dem Wechsel der Armaturen wurden defekte Masten ersetzt, Fundamente in der Höhe angepasst und ein Korrosionsschutz bei den Masten angebracht.



Die ewS-Mitarbeitenden während der Installation.



## Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) und intelligente Storensteuerung bei BreMo Münchwilen

Im Mai 2022 wurde bei der Breitenmoser & Keller AG, bremo-Heizkörper aus Münchwilen, eine Photovoltaikanlage installiert. Um den Strom aus der PV-Anlage gemeinsam zu nutzen, haben Eigentümer und Mieterschaft einen ZEV gegründet. Die ewS durfte die Dienstleistung «ZEV midi» implementieren. Bei dieser Variante rechnet der ZEV-Verantwortliche mit den Endkundinnen und Endkunden direkt ab. Dies auf Grundlage der Datenaufbereitung, welche die ewS in der vereinbarten Periodizität liefert. In einem weiteren Projekt führte die ewS Loxone ein, eine intelligente Gebäudeautomation, zur Steuerung der rund 40 Rollläden, Oberlichter und Hallenbeleuchtung. Sensoren auf dem Dach und definierte Einstellungen im Loxone steuern das Öffnen und Schliessen der Rollläden. Mit dieser Gebäudeautomation lassen sich Energiekosten senken und die aufwendige, manuelle Bedienung fällt weg. Möchten auch Sie die Wirtschaftlichkeit Ihrer Photovoltaikanlage mit einem ZEV verbessern? Haben Sie Interesse an den Möglichkeiten, die eine intelligente Gebäudeautomation bietet? Gerne beraten wir Sie.



Verteilung Gebäudeautomation.

